

Der Ipftanz und andere Hingucker

Ipf-Ries-Halbmarathon „Running Gig“, das Rahmenprogramm zur zehnten Auflage des Lauf-Events, füllt mit vielen Bühnenauftritten die Bopfinger Innenstadt.

Benedikt Walther



Die Cool-Crush-Crew begeisterte mit Breakdance.



Die Leistungsgruppe des TV Bopfingen in Aktion



Das Jugendleitertanzensemble des Schwäbischen Albvereins zeigt den Ipftanz. *Fotos: BW*



Die TVB-Mädchenturngruppe.



andrang auf dem marktplatz









Bopfingen

Fette Beats, Cocktails, Streetfood und Tanz aus unterschiedlichen Generationen: Zehn Jahre Ipf-Ries-Halbmarathon – das muss gefeiert werden. Am Samstag stieg der „Running Gig“, eine große Party samt üppigem Rahmenprogramm für das Event, das stets viele Sportfans animiert, an ihre Grenzen zu gehen.

Mit dabei ist auch Radio-7 Moderator Marc Hermann, der durch das Programm führt und erst einmal das Wetter analysiert: „Perfektes Mailaufwetter wäre ja eher 18 Grad und Nieselregen.“ Doch über die Witterungen will sich an diesem strahlend schönen Tag niemand beschweren, vor allem nicht auf dem Marktplatz. Dort steht eine Bühne, auf der getanzt wird. Die „Goldies“ aus Röhlingen, Gruppen des TV Bopfingen, Breakdancer der Cool-Crush-Crew und Young Motion, die Yellow Feet Dancers oder Avanti – es ist einiges los – und das noch bevor die ersten der insgesamt 902 Läufer unter großem Applaus die Ziellinie erreichen.

Zum Startschuss, der in Nördlingen erfolgt, gibt es in Bopfingen eine besondere Darbietung mit dem Jugendleitertanzensemble des Schwäbischen Albvereins. Begleitet vom Quintett „Danzmusik Wacholderklang“, zeigen die 27 Akteure den 404 Jahre alten historischen Ipftanz in traditionellen Trachten. Der Tanz geht zurück auf Landvogt Hermann von Totleben, der mit Gefolge im Wirtshaus schlemmte. Anschließend bestieg man den Ipf, um dort zu tanzen. Zwar wurden die Tanzschritte nicht überliefert, dafür aber die Zeremonie und nach diesem gestaltet das Jugendleitertanzensemble die Darbietung.

Die zwischen 14 und 20 Jahre alten Akteure aus ganz Baden-Württemberg haben aber auch noch andere Programmpunkte mitgebracht. So tanzen sie zu „Auf der schwäbscha Eisabahn“ und „Wo isch denn mein Schätzle blieba“, auch das Schäferlied darf nicht fehlen. Zum Schluss wird das Publikum eingebunden und auch Bürgermeister Dr. Gunter Bühler ist dabei, wenn sich alle im Kreis drehen und ein großer bunter Reigen entsteht.